



Maler-Gipser: Gemeinsam für eine Zukunft mit einem besseren GAV!

Maler/innen und Gipser/innen fordern faire Arbeitsbedingungen

Die Verhandlungen für den neuen GAV im Maler- und Gipsergewerbe Deutschschweiz und Tessin sind voll im Gange. Die Maler/innen und Gipser/innen verdienen Wertschätzung und fortschrittliche Arbeitsbedingungen. Dazu läuft ab heute eine Petition mit den Hauptforderungen der Maler/innen und Gipser/innen.

Der neue GAV betrifft die Maler/innen und Gipser/innen in der Deutschschweiz und im Jura, sowie die Maler/innen im Tessin. Die Forderungen an die Arbeitgeber haben die Maler/innen und Gipser/innen bereits an ihrer grossen Berufskonferenz vom November 2018 festgelegt:

- Mehr Lohn für alle
- 300 Franken pro Monat Mittagspauschale für alle
- Besserer Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmende
- Reisezeit muss bezahlte Arbeitszeit sein – für alle
- Lernende: Attraktiver Mindestlohn und 13. Monatslohn für alle

Die Petition dazu kann auch online unterzeichnet werden. Sie läuft bis Ende September und wird anschliessend den Arbeitgebern übergeben.

Mehr Arbeit für weniger Geld?

Die Maler/innen und Gipser/innen widersetzen sich vehement den Angriffen der Arbeitgeber. Diese haben ein inakzeptables Abbaupaket geschnürt: Keine Reallohnerhöhungen über mehrere Jahre und keinen Lohnzuschlag für die ersten 120 Überstunden Ende Jahr (bisher 25%).

Ein erster kleiner Schritt in die richtige Richtung

Anfänglich forderten die Arbeitgeber auch die Erhöhung der wöchentlichen Höchst Arbeitszeit von 48 auf 50 Stunden. Dies würde bedeuten: 2 Stunden Arbeit pro Woche mehr ohne Zuschlag! Diese Forderung haben sie auf den Druck der Unia und ihrer Mitglieder an der letzten Verhandlungsrunde zurückgezogen.

Zukunft der Branche sichern

Die Maler/innen und Gipser/innen sind schon jetzt an ihrer Leistungsgrenze. Eine Erhöhung der Arbeitszeit gefährdet ihre Gesundheit und Sicherheit. Viele junge Berufsleute kehren der Branche schon heute den Rücken, weil die Arbeitsbedingungen zu wenig attraktiv sind. Für die Sicherung der Zukunft der Maler-Gipser-Branche braucht es faire Arbeitsbedingungen!

Unia Schweiz, 18.6.2019.

Unia Schweiz > Maler-Gipser. GAV. Unia Schweiz, 2019-06-18